Objekt: Athen

Museum: Münzkabinett
Geschwister-Scholl-Straße 6
10117 Berlin
030 / 266424242
ikmk@smb.spk-berlin.de

Sammlung: Antike, Griechen, Archaik und
Klassik

Inventarnummer: 18200958

Beschreibung

Schrötlingsriss und Einhieb.

Vorderseite: Kopf der Athena mit attischem Helm nach r. Die Haare enden in Schneckenlocken, Reihe von zehn Punkten auf dem Helmkessel. Der Helmbuschhalter ist mit einer Zickzacklinie und einer Punktreihe verziert. Als Schmuck ist ein runder Ohrring erkennbar.

Rückseite: Eule, etwas nach r. ausgerichtet, Kopf frontal. Im l. F. oben ein Olivenzeig mit Frucht zwischen zwei Blättern. Das Bildfeld in vertieftem Quadrat.

Einhieb: Einhieb mit einem Objekt undefinierter Form, meist in Form einer groben Scharte, u. a. zu Prüfzwecken an Münzen angebracht. Auch nachträgliche Verletzungen, z. B. durch Pickelhieb beim Bergen/Auffinden des Objekts.

Schrötlingsriss: Ein oder mehrere Risse bzw. Brüche im Schrötling, die aufgrund des Prägevorganges entstanden sind.

Grunddaten

Material/Technik: Silber; geprägt

Maße: Gewicht: 16.68 g; Durchmesser: 22 mm;

Stempelstellung: 11 h

Ereignisse

Hergestellt wann 485-480 v. Chr.

wer

wo Athen

Gefunden wann

wer

wo Zagazig

[Geographischer wann

Bezug]

wer

wo Griechenland

Schlagworte

- Antike
- Archaik
- Gott
- Münze
- Silber
- Stadt
- Tetradrachme
- Tier

Literatur

- C. T. Seltman, Athens. Its history and coinage before the Persian invasion (1924) 173 Nr. 140 Stempel A96/P107 Taf. 7 (546-536 v. Chr., diese Münze). Vgl. M. Price N. Waggoner, Archaic Greek Silver Coinage. The 'Asyut' Hoard (1975) Gruppe V (ohne Vertreter im Fund, um 485-480 v. Chr.)..
- H. Dressel K. Regling, ZfN 37, 1927, 120 Nr. 190 Taf. 5 = IGCH I Nr. 1645.